

1. HANDELSNAME:

Macht Dental S

FIRMA:

MACHT DENTAL Industrieprodukte e. K.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

2.1.1 Beschreibung: Spezialreiniger auf der Basis von (nach 89/542/EWG): Nichtionogenen Tensiden < 1 %, organischen Säuren und Salzen

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung (Hauptbestandteile)
Kyselina glykolova			< 30 %	C, R 34

R-Sätze: 34 Verursacht Verätzungen

Punkt 2.2 gilt nur für die in dem Produkt enthaltenen Hauptbestandteile. Produkteinstufung siehe Punkt 15.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Verursacht Reizungen auf der Haut. Bei Augenkontakt Schädigungen möglich.
Keine negativen Auswirkungen für die Umwelt bekannt

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

- 4.2 nach Einatmen :
 4.3 nach Hautkontakt : mit viel Wasser und Seife abwaschen
 4.4 nach Augenkontakt : sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten ausspülen. Bei Reizung Arzt aufsuchen
 4.5 nach Verschlucken : viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen und Arzt konsultieren
 4.6 Hinweise für den Arzt

5. HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 geeignete Löschmittel : CO₂, Pulver, Schaum
 5.2 ungeeignete Löschmittel:
 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
 Bildet mit Leichtmetallen Wasserstoffgase
 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
 keine besondere

6. MAßNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
 6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Produkt nicht in die Oberflächenabwässer gelangen lassen
 6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme : mit saugenden Materialien aufnehmen
 6.4 zusätzliche Hinweise :

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Handhabung
 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Nur aus Originalgebinde verarbeiten
 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keiner
 7.2 Lagerung
 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter : nie in Leichtmetallgebinden lagern
 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise : keine
 7.2.3 weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine
 7.2.4 Lagerklasse : keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte:

8.2.1 CAS-Nr.

8.2.2 zusätzliche Hinweise:

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

- 8.3.1 Allgemein : Die üblichen Bestimmungen für den Umgang von Säuren beachten
 8.3.2 Atemschutz :
 8.3.3 Handschutz : Gummi- oder Latexhandschuhe bei dem Umgang mit dem konzentrierten Produkt
 8.3.4 Augenschutz : Schutzbrille bei dem Umgang mit dem konzentrierten Produkt
 8.3.5 Körperschutz :

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Erscheinungsbild	9.1.1 Form:flüssig	9.1.2 Farbe: transparent	9.1.3 Geruch:geruchlos
9.2 Sicherheitsrelevante Daten	Wert/ Bereich	Einheit	Methode (67/548/EWG)
9.2.1 Zustandsänderung	Sdp. 100	°C	
9.2.2 Flammpunkt	nicht anwendbar	°C	
9.2.3 Zündtemperatur	n.a.	°C	
9.2.4 Selbstentzündung			
9.2.5 Brandfördernde Eigenschaften			
9.2.6 Explosionsgefahr			
9.2.7 Explosionsgrenze	untere: n.a.	Vol.%	obere: n.a. Vol.%

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/ Bereich	Einheit	Methode	9.2.15 Weitere Angaben
9.2.8 Dampfdruck bei 20,0 °C	1,18	hPa		keine
9.2.9 Dichtebel 20,0 °C	unbegrenzt	g/cm ³		
9.2.10 Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C	unbegrenzt	mg/l		
9.2.11 pH-Wert bei 20 °C	2,10	g/l		
9.2.12 Viskosität bei 20,0 °C	37,0	mPas		
9.2.13 Lösemitteltrennprüfung	n.a.	%		
9.2.14 Lösemittelgehalt	n.a.	%		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 zu vermeidende Bedingungen		10.4 weitere Angaben
10.2 zu vermeidende Stoffe	Leichtmetalle	
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Korrosiv	

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Akute Toxizität, Daten einer Komponente bzw. der Zubereitung		
11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte	keine	11.1.5 sonstige Angaben
11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch		
11.1.3 Primäre Reizwirkung	auf Haut und Augen lokale Reizwirkung	
11.1.4 Sensibilisierung		
11.2 Subakute bis chronische Toxizität		
11.2.1 Untersuchung		11.2.2 Ergebnis
11.3 Erfahrung am Menschen	Keine negativen Auswirkungen bekannt	
11.4 weitere Angaben		

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)		
12.1.1 Verfahren		12.1.2 Analysemethode : OECD
12.1.3 Eliminationsgrad	über 90 %	12.1.4 Einstufung :
12.1.5 Bewertungstext	Erfüllt die Anforderungen des deutschen Waschmittelgesetzes	
12.1.6 sonstige Hinweise		
12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten		
12.2.1 Komponente		12.2.3 sonstige Hinweise
12.2.2 Mobilität und Bioakkumulationspotential:		
12.3 Ökotoxische Wirkung		
12.3.1 aquatische Toxizität	nicht toxisch	12.3.4 Bemerkung
12.3.2 Bemerkung		
12.3.3 Verhalten in Kläranlagen	leicht abbaubar (bei pH 6,5-9)	12.3.6 sonstige Hinweise
12.3.5 Atmungshemmung komun. Belebtschlamm:	keine negativen Auswirkungen bei	EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B
12.4 Weitere Hinweise		
12.4.1 CSB-Wert in mg/g		12.4.2 BSB5-Wert in mg/g :
12.4.3 AOX-Hinweise	frei	
12.4.4 Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Produkt		
13.1.1 Empfehlung : Produkt nach Abfallschlüssel-Nr. entsorgen		13.1.2 Abfallschlüsselnummer: 52 102
13.2 Ungereinigte Verpackung		
13.2.1 Empfehlung :		13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 Landtransport ADR/ RID und GGVS/GGVE		
14.1.1 Klasse: 8	14.1.2 Verpackungsgruppe: 38c	14.1.4 UN-Nr.: 1760
14.1.5 Richtiger techn. Name: Kyselina glykolova		14.1.6 Bemerkung: enthält Kyselina glykolova

14.5 Transport/ weitere Angaben:**15. VORSCHRIFTEN**

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien		
15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	Xi - Reizend	
15.1.2 Gefahrenbestimmte Komponente, enthält	< 30% Kyselina glykolova	
15.1.3 R-Sätze	: 36/38 Reizt die Augen und die Haut	
15.1.4 S-Sätze	: 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)	
15.2 Nationale Vorschriften		
15.2.2 Beschäftigungsbeschränkung	: keine	15.2.4 VbF : /
15.2.3 Störfallverordnung	: /	15.2.5 TA-Luft : /
15.2.7 sonstige Vorschriften		15.2.6 Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergeringtoenig (gemäß VwVwS, 17.0599) Stoffe § 19 Wasserhaushaltsgesetz)

Artikel-Nr.

UBA-Nr. : 4669 0005

(Umwelt Bundesamt Berlin - nur für BRD)

MACHT DENTAL Industrieprodukte e.K.

Notruf (7.30-16.00 Uhr) : 02324/ 97 98-14

Überarbeitet am: 21.02.2005

Talaue 2b u. 12, D-46286 DORSTEN

ab 16.00 (Notrufnummer): 0177/ 66 100 66

gedruckt am: 10.Mär.2005

Tel. 0 23 69 - 14 48 Fax 2 37 57 e-mail: machtdent@aol.com

geänderte Felder sind mit (*) gekennzeichnet

Mit vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unsere Produkte in Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften

* Betrieb/ Abteilung:

BETRIEBSANWEISUNG
gem. § 20 GefStoffV

* Datum:

* Unterschrift:

* Geltungsbereich
(Arbeitsplatz,- bereich, Tätigkeit)

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Macht Dental S

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Keine

Produkt enthält geringe Mengen an Säuren, wirkt jedoch nicht ätzend.
Nie mit Chlorhaltigen Produkten (z.B. Natriumhypochlorid mischen oder gleichzeitig anwenden !

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Nur aus Originalgebinden verarbeiten. Nie in Lebensmittelflaschen (z.B. Sprudelflaschen) einfüllen. Nach der Verarbeitung gründlich mit klarem Wasser nachspülen.



* Eigene Erkenntnisse:

Anwendung: je nach Grad der Verschmutzung konzentriert oder bis 1:100 mit Wasser

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

* Eigene Erkenntnisse:

ERSTE HILFE



Augenschutz: Mit viel Wasser mind. 10 Minuten spülen und Arzt konsultieren

Hautschutz: Mit viel Wasser und Seife abwaschen und Hände einfetten. Bei Reizungen Arzt konsultieren

Einnahme: Wasser nachtrinken und Arzt konsultieren

* Erste Hilfe Einrichtung:

* Ersthelfer:

* Notrufnummer (mit Telefonstandort):

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die bei der Verarbeitung anfallenden Mengen können ins Kanalnetz gelangen. Große Mengen aufnehmen, neutralisieren und nach Absprache mit dem Klärwerksbetreiber gezieht einleiten

* = von der anwendenden Firma ausfüllen